

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
Juli_2003 / 30. Jahrgang

Veranstaltungskalender
Juli 2003

Titanic - Untergang auf dem Marktplatz

www.reimedia.de
Tel. (0 23 81) 480 170

Wir zerbrechen uns unseren Kopf, damit
das Internet in Ihrem Unternehmen zum
Kinderspiel wird.

REIMEDIA
REIMANN MULTIMEDIA GMBH
... Ihr Internet-Partner in Hamm!

Solebad Werne

insel
Verkehr&Touristik

- Fahrplan-Auskunft
 - Buskarten-Verkauf
 - Konzert- und Eintrittskarten
 - Stadlinformationen
- am Bahnhof**

Wir sind für Sie da:

Verkehrsbetrieb: 02381/274-2499

Mo.-Fr. 7.00 - 20.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

Verkehrsverein: 02381/23400, Fax 2742498

Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

email: info@verkehrsverein-hamm.de

Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Inhalt

Hamm *thema*

„Kunst-Dünger“ mit Titanic-Spektakel 4

Hamm *wirtschaft*

Wirtschaftskontakte mit Kalisz 7

Hamm *information*

Kurparkfest: Größte Party im Grünen 8

Hamm kulinarisch 10

Rad-Stadtplan im Internet 11

Mittelalterlicher Markt 15

Sparkasse Hamm - die neue Attraktion 16

Einkaufen erleben in Hamm 18

Hamm *termine*

Terminkalender Juli 2003 12

Hamm *sport*

75 Jahre VfL Mark 19

Hamm *Kultur*

Sommerakademie zur Medienkunst 20

Hamm *umwelt*

Raststätte Rhynern-Nord bei Ökoprofit 21

Interview mit Umweltdezernent Herbst 22

Hamm *stadtwerke*

Bühne frei für Hammer Summer 23

Impressum

Herausgeber

Verkehrsverein Hamm e.V.

1. Vorsitzender Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513

Telefax 02381/17-2974

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)

Dr. Alexander Tillmann (verantw.)

Stadtwerke Hamm GmbH

redaktion@hamm-magazin.de

Titelfoto

Titanic - Untergang auf dem Marktplatz

Internet

www.hamm-magazin.de

Satz und Druck

Druckerei Hasselbeck

Martin-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm

Telefon 02381/925550

Telefax 02381/925550

Anzeigenleitung

Verkehrsverein Hamm e.V.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.



Umwerfend komisch: Das belgische Comedy-Duo Les Founambules.



Die Showband, die Spaß macht: Spop, Hamms beste Band des Jahres 2001. Sieben Musiker rocken über den Marktplatz.

Vom 16. Juli bis 20. August: „Kunst-Dünger“ mit international besetzten Ensembles

Begeisterndes Theaterspektakel mit Licht, Feuer und Wasser: Die „Titanic“ versinkt in den Fluten

Freuen können sich alle „Kunst-Dünger“-Freunde auf international besetzte Ensembles, die beim Hammer Kultursommer durch Ausstrahlung, Können, Power und Perfektion überzeugen und den Abenden auf dem Marktplatz vor der Pauluskirche ein einzigartiges Flair verleihen werden. Klangvolle Namen wecken Fantasien und machen neugierig, wer oder was sich hinter „Son Seis“, „Salpuri“ oder „Les Founambules“ verbirgt.

Aber das ist längst noch nicht alles. Ein Theaterspektakel wird besonderes Aufsehen erregen: „Kunst-Dünger“ präsentiert „Titanic“, die international vielfach prämierte Inszenierung des Theaters „Titanick“ in einem beeindruckenden Spektrum aus Licht, Feuer und natürlich viel Wasser. Dass die „Titanic“ auch wirklich in den Fluten versinkt, dafür garantiert die Hammer Feuerwehr.

Da die „Kunst-Dünger“-Abende immer viel zu schnell vorüber sind, sind diesmal zwei Doppelveranstaltungen geplant. Für die Gestaltung dieses Programms wurden Hammer Ensembles eingeladen, die längst keine Unbekannten mehr sind. Namentlich: Andy Döder's Fishing for Compliments und „Spop“, Hamms beste Band aus dem Jahr 2001.

Zu achten ist auf die unterschiedlichen Anfangszeiten der Aufführungen,

die - auch bedingt durch besondere Lichtstimmungen und Feuereffekte - erst recht spät, mit Einbruch der Dunkelheit, beginnen können.



Die afrikanische Band „Pili Pili“: Musik mit Perfektion.

Mittwoch, 16. Juli 2003

20.00 Uhr

Jasper van't Hof's Pili Pili "Ballads of Timbuktu"

Timbuktu! Schon seit dem Mittelalter verzaubert dieser Name die Europäer. Sagenumwobene Legenden ranken sich um die westafrikanische Wüstenstadt, die einst als Zentrum islamischer Gelehrsamkeit und reichste Stadt Afrikas galt. Auch die afrikanische Musik übt immer wieder große Anziehungskraft aus und findet Eingang in Jazz, Rock, Soul, Blues und Pop. Die afrikanische Band „Pili Pili“ des international bekannten Musikers Jasper van't Hof präsentiert diese Musik beim „Kunst-Dünger“ in Perfektion. Mit ungeheurer Freude setzen die Künstler den Rhythmus ihres Lebens und ihrer Kultur in Musik um, kombiniert mit tanzbarem Rockbeat und Elementen des Jazz.

Mittwoch, 23. Juli 2003

21.30 Uhr

**Compagnia La Terra Nuova:
StraßenTanzTheater**

Die italienische Compagnia La Terra Nuova ist ein Ensemble mit internationalem Renommee. Klassisch ausgebildete Ballett-Tänzer tanzen nicht nur auf Stelzen mit bewundernswerter Leichtigkeit über das Pflaster, sondern interpretieren klassische Stoffe sehr frei und verzaubern mit wunderschönen Bildern das Publikum.

Die Gruppe begeistert seit vielen Jahren mit ihrem erfrischenden Straßentheater, einer Mischung aus Stelzenballett, Tanztheater, Akrobatik und pyrotechnischen Effekten. Trotz aller Verfremdung, trotz Feuerzauber und waghalsiger Akrobatik bleibt der Klassiker, die Geschichte der Prinzessin Odette, deren Zofen durch finstere Magie in Schwäne verwandelt wurden, in seinen Grundzügen unangetastet.



Kunst-Dünger: Kreative Inszenierungen.

Mittwoch, 30. Juli 2003:

19.00 Uhr

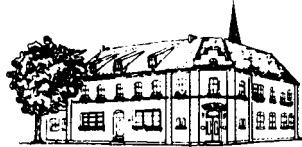
**Andy Düdder's Fishing
for Compliments**

Mit feinsten Jazzklängen stimmt die Hammer Formation um den Posaunisten und Sänger Andy Düdder das Publikum auf den langen Kunst-Dünger-Abend ein. Fishing for Compliments spielen Jazzstandard auf frische und unkonventionelle Art und Weise. Sie bieten ihrem Publikum „interessante und mit wunderbaren Soli versetzte Klassiker und Evergreens aus allen Epochen des Jazz“ (so die Zeitungskritiker).

www.Hammonline.de

News · Events · Links · Diskussionen ...

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm

Tel.: (02381) 980560

Jazzfrühshoppen

**Open Air mit der
Dixie College Band
im Biergarten**

**am Sonntag,
13.07. ab 11.00 Uhr**

"Frische Pfifferlinge"



- Eigene Trauerhalle
- Eigene Aufbahrungsräume
- Rosenkranz- und Totengebete bei ihren Verstorbenen. Bei uns möglich!

PIETAT
BESTATTUNGEN
WOISCHKE & JELLINGHAUS

Bestattungshaus
Kaven
- Weyer GmbH

Klenzestraße 1 · 59071 Hamm-Werries · Tel. 87 00 78 u. 2 55 00
Heessener Markt 16 · 59073 Hamm-Heessen
Tel. 0 23 81 / 6 05 06 · Fax 0 23 81 / 67 53 78
www.kaven-weyer-gmbh.de

www.kunstsommer-arnsberg.de **3.9. bis 14.9.2003**

7. internationaler kunstsommer arnsberg

kunst selber machen

Sommerateliers



Bildende Kunst - Musik - Tanz - Darstellende Kunst
Literatur, Journalismus - Kunst für Kinder und Jugend

Über fünfzig Sommerateliers für Amateure und Profis, Anfänger und Fortgeschrittene, Meisterschüler und Liebhaber. Es unterrichten bedeutende Künstler. - Jetzt anmelden!
Kontakt: Verkehrsverein Arnsberg, Tel. 0 29 31- 40 55

Mittwoch, 30. Juli 2003

20.00 Uhr

Son Seis Salsa!

Afrokubanische Rhythmen zwischen Sparkasse und Pauluskirche: Son Seis bittet zum Tanz! Die Musiker der Latinband, 1987 gegründet, stammen ursprünglich aus El Salvador, Chile, Ecuador, Cuba, Peru und den USA. Son Seis begeistert das Publikum mit Auftritten in Deutschland, Holland, der Schweiz, Österreich, Belgien und Italien. Heimisch geworden ist die Band im Raum Köln.

Mittwoch, 6. August 2003

19.00 Uhr

Spop

Die Showband, die Spaß macht: Spop-Songs gehen in die Beine, ins Ohr und kommen von Herzen. Eigenkompositionen werden in ein rundes Showprogramm verpackt. Mit Boygroup-Dance, Blumen für die Damen und jede Menge Refrains zum Mitsingen hat die Band bereits in den letzten Jahren ihr Publikum begeistert.

Heute rocken die sieben Musiker von Hamms bester Band aus dem Jahr 2001 auf dem Marktplatz und werden dem Publikum mit groovigem Hip Hop, knackigem Rock, lustigem Ska, heißem Reggae und Samba gehörig einheizen.

Mittwoch, 6. August 2003

20.30 Uhr

Les Founambules "Campingpong"

Schon Mitte der achtziger Jahre setzte das belgische Comedy-Duo Les Founambules mit ihren technisch perfekten Clownereien zum Sturm auf die Bühnen der Benelux-Länder an. Seither haben sie sich auch hierzulande zum Top-Act mit zahlreichen Gastspielterminen und TV-Auftritten gemausert. Umwerfend komisch vom ersten bis zum letzten Moment eilen die Zwei durch ihren Sketch-Parcours.

In ihrem Stück "Campingpong" schildern sie den unerbittlichen Kampf zweier Naturfreunde gegen Kälte, Dunkelheit und Schlafstörungen. Allerlei Viehzeug gerät ihnen dabei in die Quere, von der Fliege bis zur ausgewachsenen Schafherde. Fauna und Flora entstehen pantomimisch vor den Augen der Zuschauer, untermalt von den comicstripartigen Lauten der beiden Komödianten.



Dramatisches Geschehen auf der Bühne: Das Theater Salpuri.

Mittwoch, 13. August 2003

21.00 Uhr

Theater Salpuri "Quest"

Grafic-TanzTheater

Grafic-TanzTheater? Das ist die Entwicklung einer szenisch-performativen Dramaturgie von Körpern, Formen und Farben, eine Reise der Bilder, eine Bilder-Reise, eine Reise zu einem unfassbaren Ziel.

Jeder begibt sich auf diese Reise mit der Suche nach Etwas, von der er eine ungefähre Ahnung hat, es ihm aber bisher verborgen blieb. Jeder hat eine unterschiedliche Vorstellung des Zieles, ein jeder projiziert andere Erlebnisse aus seiner inneren Welt nach außen, um zu diesem Ziel zu gelangen.

Das Zusammenspiel von Tanz, Schauspiel, Musik, Text, Objekt, Figur, Raum und Kostüm kreiert ein dramatisches Geschehen, einen szenisch audio-visuellen-theatralen Dialog.

Mittwoch, 20. August 2003

21.30 Uhr

Theater Titanick mit „Titanic“ als Groteske

Theater Titanick inszeniert die Katastrophe vom April 1912, den Untergang des Luxus-Liners "Titanic", als Groteske: Mit düsterem Humor wird von der Überheblichkeit der Eigner

erzählt, vom blinden Glauben an die Technik und von der Gleichgültigkeit der gut situierten Fahrgäste. Apokalyptische Stimmungen und Bilder entstehen - das historische Schiffsunglück wird zur Allegorie auf jenen größeren Untergang, den die technisierte Welt sich selbst bereiten könnte.

Spezialisiert ist Titanick auf gewaltige, faszinierende Objekte, live gespielte Musik und Spezialeffekte. Inhalte sind dabei meist mythische Themen, in der Verbindung von Mensch, Natur und Technik. Das Theater Titanick wurde 1990 in Münster von Künstlern aus Münster und Leipzig gegründet.

Die spektakuläre Inszenierung des Untergangs der "Titanic" wurde der erste große Erfolg des Ensembles, prämiert mit dem ersten Preis beim Internationalen Belgrader Theaterfestival 1994. Inzwischen ist Titanick auch mit seinen weiteren Produktionen eine feste Größe im internationalen Open-Air-Theater. Allein das Stück "Titanic" wurde unzählige Male in 15 verschiedenen Ländern Europas, in Südamerika und in Australien aufgeführt.

Übrigens: Die „Titanic“ sank bereits vor genau zehn Jahren das erste Mal auf dem Marktplatz an der Hammer Pauluskirche.

Wirtschaftskontakte mit Kalisz ausbauen

Mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Kontakte mit Kalisz zu intensivieren, besuchte eine fünfköpfige Delegation aus Hamm die polnische Partnerstadt.

Im Vordergrund standen der Auf- und Ausbau der Geschäftsbeziehungen zwischen Unternehmen beider Städte. Darüber hinaus standen die besonderen Bedingungen der deutschen und europäischen Märkte, die Förderstrukturen der EU und ein Erfahrungsaustausch mit den Stadtwerken Kalisz auf der Tagesordnung.

Der Hammer Delegation gehörten an: Bezirksvorsteherin Doris Conrady, Stadtwerke-Chef Walter Oppenheim, Richard Sobek (Firma Audion) und für die Wirtschaftsförderung Hamm Geschäftsführer Eberhard Wiedenmann und Martin Löckmann.



Kurz vor dem Abflug nach Kalisz: Die Hammer Delegation.

Beratungsangebote zur Weiterbildung

Die Weiterbildungsberatung als zentrales und neutrales Beratungs- und Informationsangebot für Unternehmen und Einzelpersonen in Hamm steht seit dem 1. Juli in der Wirtschaftsförderung Hamm allen Interessierten zur Verfügung.

Hierbei handelt es sich um eine gemeinsame Initiative des Netzwerks „Hammer Bildungsträger“ und der Stadt Hamm. Die verschiedenen Angebote sind im Internet unter „stadt.hamm.de/ weiterbildung/ weiterbildungspartner“ sowie auf der Plattform „pro.weiterbildung.de“ zu finden.

**Alles für
die Schule bei:**

DROSTE
Dasbecker Weg 82
59073 Hamm-Heessen
Telefon: 02381/61305

Schule macht Spass!

Bei uns ist der
KÖNIG Kunde

Schützenvereins-Bedarf

Orden und Ehrenabzeichen
Hüte und Mützen

Jacken in allen
Größen lagernd
bis Gr. 68 ab €

125,-

Neu im Programm:
- Pokale und
Ehrenpreise

Ueter

59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204

Knuspern Sie mal rein.

Hier wird ständig
frisch gebacken.

Unser
Ferien-Angebot:*
10 frische
Brötchen

1,90 Euro

* Ferienzeit NRW: 31.07.-13.09.2003

ESSO Station

Rainer Faulhaber

Kamener Straße 73 / B61

59077 Hamm-Pelkum

Tel. 02381 / 45 03 85

Fax 02381 / 45 03 86

Hamms toller Klassiker Kurparkfest: Größte Party im Grünen

Der Klassiker unter Hamms Groß-Events kommt einfach nicht in die Jahre: Das Kurparkfest hat weiterhin Hochkonjunktur. Und auch die 27. Auflage am 26. Juli (Samstag) verspricht einmal mehr ein rekordverdächtiges Niveau.

„Die unübertroffene Atmosphäre im Kurpark, unser tolles Programm mit Live-Musik für jeden Geschmack und das traditionelle Hochsommerwetter sind“, so der Geschäftsführer des Verkehrsvereins Hamm, Heinz Hilse, „der richtige Cocktail für eine unvergessliche Nacht im XXL-Format.“

Für fast zehn Prozent der Hammer Bevölkerung war das Kurparkfest im Vorjahr das Highlight schlechthin: 18 500 Besucher feierten eine rauschende Party im Grünen. Diesmal hofft Hilse die Resonanz noch einmal übertreffen zu können. „Unser Ziel ist die Schallmauer von 20 000 Partygästen. Wir sind optimistisch, diese Zahl zu erreichen.“

Auch diesmal stimmt die musikalische Mixtur: Insgesamt gastieren fünf Bands und das Schlagerduo „Black & White“. Punkt 18.00 Uhr wird es losgehen – Schlag auf Schlag. Die Begrüßung der Gäste übernehmen das „Wallberg Echo“ - fünf hervorragende Musiker aus Oberbayern, die sich der bayrischen und der Oberkrainer Volksmusik verschrieben haben – und die sechs Mann starke Rock'n-Roll-Band „Q“, die seit 1997 bei zahlreichen Konzerten begeistert.

Das stimmungsvolle Happening spielt sich auf insgesamt vier Bühnen im Kurpark ab. Ab 20 Uhr inszeniert die Band „Azúcar“ eine mitreißende Mischung aus lateinamerikanischen Rhythmen. Und ab 20.30 Uhr kommt die Showband „Steam“ hinzu, die verspricht, mit ihrem Repertoire – von



Wieder eine rauschende Party im Grünen: Das Kurparkfest am 26. Juli.

den aktuellsten Charts über Alltime-Hits bis hin zu „abräumenden“ Partykrachern – keine Wünsche offen zu lassen. Nach dem großen Höhen-Feuerwerk ist dann um 22.30 Uhr das Schlagerduo „Black & White“ an der Reihe.

Ein besonderes Highlight wird bis 23 Uhr auf sich warten lassen: Der Auftritt der im Frühjahr 2001 gegründeten „Footloose“-Band. „Wir wollen damit ganz bewusst dem musikalischen Nachwuchs in unserer Stadt die Chance geben, sich vor einem großen Publikum zu präsentieren. Das wird bestimmt wieder ein besonderes Ereignis“, freut sich Geschäftsführer Hilse schon jetzt auf das vierstündige Programm „für alle, die Musik noch live erleben möchten“. „Footloose“ trat bereits bei „Hamms beste Band“ mit eigenen Kompositionen an, denen

sich die Gruppe seit Mitte letzten Jahres verstärkt widmet.

Wie immer stimmt das Ambiente bei der größten Hammer Party: Mehr als 4000 Glühbirnen auf einer zwei Kilometer langen Lichterkette werden den Kurpark beleuchten. Eine eigene Lichtinszenierung ist im Bereich des neuen Kurhauses mit speziellen Effekten auf der Glasfassade geplant.

Die Besucher des Kurparkfestes werden natürlich auch diesmal wieder kulinarisch verwöhnt – mit Spezialitäten aus europäischen Ländern. Und durstig muss auch niemand bleiben. An nicht weniger als 21 Theken gibt es kühlende Getränke: Neben einem gepflegten Isenbeck-Pils auch Altbier, Weizenbier, Wein und Cocktails.

Selbstverständlich darf auch getanzt werden. An der Bühne, auf der das



Azúcar: Eine mitreißende Mischung aus lateinamerikanischer Musik.

Infos zum Kurparkfest Eintrittspreise & Fahrservice

Auch in diesem Jahr sind die Eintrittspreise für das Kurparkfest moderat: 6,00 Euro für Erwachsene und 5,00 Euro für Jugendliche und Wehrpflichtige. Tickets sind im Vorverkauf in der Touristikzentrale „Insel“ am Willy-Brandt-Platz, im Ticket-Corner und beim Westfälischen Anzeiger (Gutenbergstraße 1) erhältlich.

Die Stadtwerke Hamm werden sich einmal mehr mit dem bewährten Fahrservice am Kurparkfest beteiligen. Die Hin- und Rückfahrt mit den Bussen ist in den Eintrittskarten enthalten. Am Veranstaltungstag können Tickets für das Kurparkfest auch direkt in den Bussen gekauft werden. Übrigens: Die letzte Rückfahrt kann um 4.00 Uhr angetreten werden.



Beste bayrische Volksmusik: Das Wallberg Echo.

„Wallberg Echo“ für Stimmung sorgt, ist die Tanzfläche aufgebaut. Überall im Kurpark kann ausgelassen gefeiert werden – bis zum Schlussakkord um 3.30 Uhr. Dann beginnen umgehend die ebenfalls perfekt durchorganisierten Aufräumarbeiten, damit bereits am selben Morgen die Spaziergänger das gewohnte Bild im Kurpark vorfinden.

Info: www.kurparkfest.de

**Der Papa führt die Mamma aus,
es geht in**

BEUTELs Schnitzelhaus

59073 Hamm, Ahlener Str. 7
Täglich Mittagstisch, kein Ruhetag
Tel./Fax: 0 23 81 / 30 42 84



Hallo, Hobbywinzer!

- Weinbereitung
selbst gemacht -

Alles, was dazugehört gibt's bei uns!



FOTO - DROGERIE - KOSMETIK
BREUKELMANN
Seit 1926



Bockumer Weg 174 · Telefon 67 14 23
59065 HAMM-NORDEN
Sofort: Passbilder · Porträtfotos

STEFAN SZCZESNY Fiesta – Ein Fest für die Augen

Gemälde, Photographie,
Keramik

6. April – 3. August 2003



Stadt Hamm
Gustav
Lübcke-
Museum

Gustav-Lübcke-Museum · Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm

Telefon 0 23 81 / 17 57 01

Öffnungszeiten: dienstags - sonntags 10.00 - 18.00 Uhr
www.hamm.de/gustav-luebcke-museum

LebensFreude



**PABLO
PICASSO**

Lithographie und
Keramik

4. Mai –
3. August 2003



Auch zu Gast: Two High.

Jazz dominiert

Freitag, 01. August 2003

19.00 Uhr Eröffnung von „Hamm kulinarisch“
19.15 Uhr Jazz und Entertainment mit FISHING FOR COMPLIMENTS und der Hammer-Jazzsängerin Birgit Copony.

Samstag, 02. August 2003

11.00 Uhr Jazzy-Stone-Bigband
12.15 Uhr Yorkshire Building Society Concert Brass Band
13.30 Uhr Jazzy-Stone-Bigband
14.45 Uhr Yorkshire Building Society Concert Brass Band
16.00 Uhr Jazzclub-House-Band (Hauptsolist Micha Kunze – Saxophon und Gesang)
20.00 Uhr Embassy

Sonntag, 03. August 2003

11.00 Uhr Jazzfrühschoppen mit den „Hamm Allstars“
14.45 Uhr Yorkshire Building Society Concert Brass Band
15.45 Uhr Blasorchester der Städtischen Musikschule
17.00 Uhr Two High



Schon legendär: Die Hamm Allstars.



Erstklassige Unterhaltung: Die Jazzy-Stone-Bigband.

Vom 1. bis 3. August Südländisches Flair bei „Hamm kulinarisch“

Nach der großen Nachfrage nach dem Gastronomie-Gut-scheinbuch starten die Hammer Gastronomen zusammen mit dem Stadtmarketing die nächste spektakuläre Aktion. Am ersten Feriengewochenende - vom 1. bis 3. August - geht „Hamm kulinarisch“ auf dem Platz vor der Pauluskirche in die zweite Runde.

Wie im Vorjahr, als die Premiere bei den Gastronomen und den Besucher auf gleichermaßen große Resonanz gestoßen war, laden das angenehme Ambiente, die dezente musikalische Unterhaltung und die vielfältigen kulinarischen Angebote erneut zum Verweilen ein und lassen Urlaubsstimmung daheim aufkommen.

Die Restaurants Alte Mark, Atlantico Club, Enchilada, Gasthof Hagedorn, Gastronomie im Maxipark, Haus Helm, Hoppegarden und More Vivere verwöhnen die Gäste mit Spezialitäten aus ihren Speisekarten – von spanischen Tappas bis hin zu Sushi-Köst-

lichkeiten reicht das Angebot. Die auf-gebauten Pagodenzelte mit den zahlreichen Tischen davor vermitteln auf dem Pauluskirchplatz das Flair einer südländischen Piazza. Auch die Hammer Bäckerinnung wird sich bei „Hamm kulinarisch“ mit einem eigenen Zelt präsentieren und vor Ort Brot in Holzöfen backen.

Für das musikalische Bühnenprogramm zeichnet diesmal der Jazzclub Hamm verantwortlich. Damit ist eine erstklassige Unterhaltung garantiert – vorwiegend mit heimischen Künstlern. Renommierete Jazzbands wie Andreas Dudder's Fishing for Compliments, Embassy oder auch die schon legendären Hamm Allstars werden die Vielfältigkeit der Hammer Musikszene unter Beweis stellen und nicht nur die Freunde von Jazz und Swing erfreuen.

Ebenfalls hohen musikalischen Genuss versprechen das Blasorchester der Hammer Musikschule und die von der 775-Jahre-Stadtfeier bekannte Yorkshire Building Society Concert Brass Band aus der Partnerstadt Bradford.

Das Ambiente von „Hamm kulinarisch“ nutzt auch der Citroen Veteranenclub. Der Landesbezirk Westfalen feiert sein Sommerfest im Rahmen dieser Veranstaltung an der Pauluskirche. Die Organisatoren des Treffs erwarten Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet. Auch aus anderen Oldtimerclubs haben sich schon Mitglieder angemeldet und wollen mit ihren alten Fahrzeugen zu „Hamm kulinarisch“ kommen.

Rad-Stadtplan im Internet

Seit Sommeranfang präsentiert die „Fahrradfreundliche Stadt Hamm“ einen neuen Bürgerservice: Den Stadtplan für Radfahrer und die Randwanderkarte im Internet.

Der letztmalig 1999 erneuerte Radlerstadtplan hatte sich schnell zum Verkaufsschlager im Hammer Buchhandel entwickelt. Er ging bislang über 6000 Mal über die Ladentheke.

Nunmehr können die Bürger auch bequem von zu Hause aus im Internet die Radwege erkunden. Ein weiterer Vorteil des Internets: Hamms Radlerstadtplan wird jetzt ständig aktualisiert.



Fahrradfreundliche Stadt Hamm.

Die Nutzer können zwischen zwei Versionen wählen. Der Radwegeplan unter „www.hamm.de/radwegekarte“ stellt das beschilderte Radroutennetz, alle Radwege und fahrradfreundlichen Straßen in der Stadt dar. Er dient der Auswahl der sichersten und schnellsten Routen zur Schule, zur Arbeit oder zum Einkauf. Einen besonderen Komfort bieten die Haupttrouten zwischen den Bezirken und der Innenstadt. Sie sind größtenteils ausgeschildert und gut ausgebaut. Auch die vorhandenen Fahrradparkplätze sind eingezeichnet.

Die Radwanderkarte, unter www.hamm.de/radwanderkarte erreichbar, verzeichnet alle ausgeschilderten Radwanderwege in Hamm und um Hamm herum. Hier sind auch Tourenvorschläge zur Erkundung der einzelnen Hammer Bezirke zu finden, verbunden mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen.

Urlaubstipps des Verkehrsvereins

Café-Pension Bachtelhaus

die gepflegte, gemütliche Familien-Pension, Zimmer mit DU/WC, TV, ÜF ab 18,- € p. P.
87561 Oberstdorf, Breitachstr. 17
☎ (0 83 22) 36 53, Fax 68 20
www.bachtelhaus.de

Originell Wohnen in der Eifel im Eisenbahnwaggon!

Lumpis Ferienbahnhof, 54687 Arzfeld bietet Ihnen komplett ausgest. Waggon (DU/WC, Küche, 2 SZ, SAT-TV, Grill- und Spielplatz, Biergarten,... in 50 m, auch HP, Sauna, Solarium, Kegelbahn), 1 Wo., 4 Pers. 240,- €, auch Wochenende mgl. kostenl. Info: 06550/1251, www.ferienbahnhof.de

Preisgünstig Urlaub im Südschwarzwald

Rest. Café Pension Sonnhalde
Ruh. Südhänglage, komf. Zi. DU/WC, Balk. Sat-TV, Tel. Zimmersafe Restaurant für jeden Geldbeutel. Von bürgerlich bis Feinschmecker 25,- Euro mit reichh. Frühstück p.P.-p.Tg. incl. Kurtaxe. Umfangr. Hausprospekte
07682-8718 Fax: 6270
www.sonnhalde-biederbach.de

Das Schnäppchen!

Urlaub am Rennsteig

Zi. mit DU/WC/TV HP a la carte 25,- Euro. Sportcenter, Badehaus, Sommerrodelbahn.

Gute Wander- u. Ausflugsziele.

Familie Böhm

Gasthof Am Schafberg

98666 Masserberg, OT Heubach
Tel./Fax 03 68 74 / 3 98 86

Sommer / Herbst

Angenehmer Aufenthalt im

Hotel garni SEE-Villa Frahmsallee 11 23714 Bad Malente
Wald- und Seenlandschaft Holsteinische Schweiz ist ein Paradies für Radler und Wanderer! Schöne Zimmer mit DU/WC, TV/Tel., inkl. reichh. Frühstücksbuffet. Pro Person im DZ 42,- €. Fordern Sie auch unsere Angebote an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Tel.: 04523/1871 Fax: 997814 www.hotel-see-villa.de

Pension Ährenhof

Fam. Glanzer, A-9771 Berg im Drautal 154,
Telefon und Fax: 00 43 / 47 12 / 5 60

Familienurlaub zum Entspannen, Genießen und Entdecken
Fernab vom Alltag machen Sie Urlaub auf dem Bauernhof.

Sonnige, ruhige Lage am Waldrand, familiäre Atmosphäre, sehr gute Küche, erweitertes Frühstück. Produkte aus eigener Landwirtschaft. Zimmer mit DU/WC, gem. Aufenthaltsraum. Fernsehecke, Grillwanderung. Almhütte zu mieten für 8-10 Personen. Fordern Sie unseren Hausprospekt an! Wir erstellen Ihnen gerne spezielle Gruppenangebote.

Halbpension 30,- Euro

• Familienangebot • August und September noch Zimmer frei!

für 7 Tage buchen - schenken wir Ihnen eine Gratis-Nacht

Campingplatz "Seeblick"

Einzigar familienfreundlicher
Campingplatz an der Westküste
Schleswig-Holsteins
ohne Deich

www.camping-seeblick.de

Telefon: (0 48 41) 33 21, Fax 57 73

Veranstaltungskalender

Juli 2003

bis 4. Juli

Karsten Kettermann
„Multiples“ -
Fotoausstellung
Kulturrevier Radbod

bis 20. Juli

Gisela Siegel
„Neue Wege“ - Malerei
Galerie Kley

bis 27. Juli

**Katinka Winz und Rainer
Westerkamp**
„Begegnungen“
Maxipark, Glaselefant

bis 3. August

Stefan Szczesny - Fiesta
- Ein Fest für die Augen
Malerei und Keramik
Gustav-Lübcke-Museum

bis 3. August

Picasso - Lebensfreude
Lithographie und
Keramik
Gustav-Lübcke-Museum

6. Juli bis 7. Sept.

Barbara Klemm -
Künstler-Porträts
Gustav-Lübcke-Museum

12./13. Juli

Flugplatzfest 2003
Lippewiesen

12./13. Juli

Mittelalterlicher Markt
mit Kramer, Zunft &
Kurtzweyl
Maximilianpark

12. Juli bis

24. August

Alba D'Urbano:

„Whoami“

Maxipark, Elektrozentrale

18. - 20. Juli

LAN-Netzwerkparty

Maximilianpark, Festsaal

Mit den aktuellen Schuhen
aus Ihrem Fachgeschäft
können Sie richtig auftreten.

adidas
BIRKENSTOCK®
SCHUH
SPORT

PUMA
Schuhreparatur
Schlüsseldienst
jupe
Superknüller! Ab 8 h!
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

www.Hammonline.de

Veranstaltungskalender und mehr ...

Einzelveranstaltungen

Dienstag, 1. Juli

10.00 bis 18.00 Uhr
Zuchtviehauktion
Zentralhallen

17.00 bis 19.00 Uhr

**Vortrag „Erziehung
gegen Sucht: geht das ?“**
Zentralbibliothek

Mittwoch, 2. Juli

16.00 Uhr
Pippi Langstrumpf
Waldbühne Heessen

17.30 und 20.00 Uhr

Moonlight Mile
VHS-Kino im CinemaxX

20.00 Uhr

Klavier-Festival-Ruhr:
Markus Becker
Gustav-Lübcke-Museum

20.00 Uhr

Klassik Sommer Hamm:
„Synergie“
Jaguar-Showroom

Freitag, 4. Juli

10.00 Uhr
Biene Maja
Waldbühne Heessen

20.00 Uhr

„Fledermäuse auf
Nahrungsjagd“
Geithe Wald, Parkplatz am
Trimm-Dich-Pfad

ab 21.00 Uhr

Karsten Kettermann,
Finisage „Rotlicht“
Kulturrevier Radbod

Samstag, 5. Juli

11.15 Uhr
Marktmusik
Pauluskirche

15.00 Uhr

Faustball-Turnier
Westfalia-Sportplatz

ab 19.00 Uhr

Italienische Nacht
Maximilianpark

20.00 Uhr

Viel Lärm um Nichts
Waldbühne Heessen

20.00 Uhr

Klassik Sommer Hamm:
G. F. Händel „Jephta“
Kurhaus Bad Hamm

Sonntag, 6. Juli

11.00 Uhr
Innenstadt-Rundgang
an der „Insel“

11.00 bis 17.00 Uhr

**Second-Hand-
Modemarkt &
Computermarkt**
Zentralhallen

16.00 Uhr
Pippi Langstrumpf
Waldbühne Heessen

Dienstag, 8. Juli
20.00 Uhr
Klassik Sommer Hamm:
Cello-Suiten von J.S.
Bach
Wasserturm Berge

Mittwoch, 9. Juli
8.00 bis 14.00 Uhr
Pferdemarkt
Zentralhallen

16.00 Uhr
Pippi Langstrumpf
Waldbühne Heessen

17.30/20.00 Uhr
Göttliche Intervention
VHS-Kini im CinemaxX

Donnerstag, 10. Juli
10.00 Uhr
Biene Maja
Waldbühne Heessen

Samstag, 12. Juli
19.00 bis 22.30 Uhr
„Russisches Konzert“
Zentralhallen

20.00 Uhr
Viel Lärm um Nichts
Waldbühne Heessen

Sonntag, 13. Juli
ab 11.00 Uhr
„Jazzfrühschoppen“
Gasthaus „Alte Mark“

11.30 Uhr
Ausstellungseröffnung
10 Jahre
Sommerakademie
Gustav-Lübcke-Museum

16.00 Uhr
Pippi Langstrumpf
Waldbühne Heessen

19.00 Uhr
Klassik Sommer:
Puccini's „Tosca“
Kurhaus Bad Hamm

Mittwoch, 16. Juli
16.00 Uhr
Pippi Langstrumpf
Waldbühne Heessen

17.30 und 20.00 Uhr
Barbershop
VHS-Kino im CinemaxX

20.00 Uhr
Kunst-Dünger: Jasper
van't Hof's Pili Pili
Marktplatz vor der
Pauluskirche

Donnerstag, 17. Juli
10.00 Uhr
Biene Maja
Waldbühne Heessen

20.00 Uhr
Klassik Sommer Hamm:
Reimann plus
Maxipark, Glaselefant

Freitag, 18. Juli
20.00 Uhr
„Drei Dinger braucht der
Mann“, Der Obel
Maxipark, Werkstattthalle

20.00 Uhr
Viel Lärm um Nichts
Waldbühne Heessen

Vermeiden Sie den Sprung in's kalte Wasser

Planen Sie Ihren Pool mit uns, z.B.

EUR 1.300,- **EUR 1.050,-**

Ovalformbecken, Rundbecken
3,20 x 5,25 m / 1,20 m D: 4,50 m / 1,20 m
Becken jeweils mit: Sandfilter, Sand, Einbauskimmer, Einlaufdüse und Edelstahl-Leiter

GORSCHLÜTER
Schwimmbad - Sauna - Solarium
Infrarotwärmekabinen
Am Neuen Baum 1 - 59229 Ahlen
Tel. 02382 60121 - Fax 02382 63268
www.gorschlueter.com - info@gorschlueter.com

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 09.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 14.00 Uhr, Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr.

REIMEDIA
REIMANN MULTIMEDIA GMBH
WEBDESIGN · DOMAINS · PROMOTION
59063 Hamm · Ökon.-Peitzmeier-Platz 2
Tel. (0 23 81) 48 01 70 · www.REIMEDIA.de

Matzka
Veranstaltungsservice

- * Lichtverleih
- * Tonverleih
- * Tourservice
- * Messebau
- * Bühnenverleih

Braamer Str. 43
59071 Hamm
Tel. 02381/371267
Fax 02381/371016
D2 0172/2329749
E-Mail: info@matzka.org
web: www.matzka.org

Schnupper-Woche
"Im Herzen der Lüneburger Heide"

7 Übern. im Komfort-Zimmer (EZ/DZ)
(incl. reichh. Frühstücks- und Abend-
Buffet, Sektempf., Eintr.-Karte für die
Jod-Sole-Therme, Fahrradverleih)
med. Bäderabt. u. Massage-Prax., Solarium
Sonnen-Terrasse, Aufenthaltsraum

Eur 249,- p.P. DZ (Nebensaison)
Eur 299,- p.P. DZ (Hauptsaison)

Weitere Pauschalangebote möglich!
DAS HAUS AM WALDE, Roggenkamp 11
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/98240, Fax 982419

Sommerfrische im Tal der weißen Traun



"Einfach Leben "

Wandern, Radln, Golfen, Reiten
7 Übernachtungen, Frühstücksbuffet,
6 x Halbpension, zuzügl. Kurtaxe,
TV, Tel., Hallenbad,
Wochenpauschale ab 350,00 €

Hotel Ruhpolding Hof *S**
83324 Ruhpolding,
Tel. 08663/1212, Fax -5777
www.ruhpolding.de/hotel-ruhpoldinghof
Mitglied der Salz-Hotels

Samstag, 19. Juli

11.00 Uhr
Sommerfest der
Lebenshilfe Hamm
Grünstraße

11.00 bis 17.00 Uhr
„Tag der offenen Tür“
Polizeipräsidium Hamm

14.00 Uhr
Faustball-Turnier
Westfalia-Sportplatz

20.00 Uhr
Klassik Sommer:
J. Brahms: „Die schöne
Magelone“
Lokschnitten der
Museumseisenbahn

22.00 Uhr
Viel Lärm um Nichts
Waldbühne Heessen

22.30 Uhr
Dark Wave, EBM,
Synthie, Mittelalter,
Gothic
Kulturrevier Radbod

Sonntag, 20. Juli
8.00 bis 19.00 Uhr
Spielzeugmarkt
Zentralhallen

16.00 Uhr
Biene Maja
Waldbühne Heessen

17.00 Uhr
Lilienfelder Cantorei,
Berlin
St. Victor Kirche Hamm-
Herringen

20.00 Uhr
Klassik Sommer:
King's Singers
Oberlandesgericht

Mittwoch, 23. Juli
8.00 bis 14.00 Uhr
Pferdemarkt
Zentralhallen

15.00 Uhr
Karibuni Watoto, afrika-
nische Lieder u. Tänze
Maxipark, Aktionsmulde/
Werkstatthalle

17.00 Uhr
Viel Lärm um Nichts
Waldbühne Heessen

17.30 und 20.00 Uhr
About Schmidt
VHS-Kino im CinemaxX

21.30 Uhr
Kunst-Dünger:
O.P.L.A.S. Teatro
Marktplatz vor der
Pauluskirche

Donnerstag, 24. Juli
16.00 Uhr
Biene Maja
Waldbühne Heessen

Freitag, 25. Juli
ab 19.00 Uhr
„Lonewolf“
„Alten Bauhof“, Herringen

20.00 Uhr
Viel Lärm um Nichts
Waldbühne Heessen

Samstag, 26. Juli

18.00 Uhr
Klassik Sommer:
Serenade im Schlosshof
Schloss Heessen

18.00 Uhr
Kurparkfest 2003

ab 19.30 Uhr
TSV Bayer 04
Leverkusen - Damen-
Handball der
Extraklasse
Beachhandballplatz
Hamm-Berge

Sonntag, 27. Juli
ab 9.00 Uhr
Volksradfahren
Herringen
Jahnschule

10.30 bis 18.00 Uhr
„Tag der offenen Tür“
NABU Vereinsheim,
Uedinghoffstr.

11.00 bis 18.00 Uhr
Sammler- Kleintier- und
Trödelmarkt
Zentralhallen

Treffpunkt: 11.00 Uhr
Innenstadt-Rundgang
an der „Insel“

15.00 Uhr
Führung „Picasso –
Lebensfreude“
Gustav-Lübcke-Museum

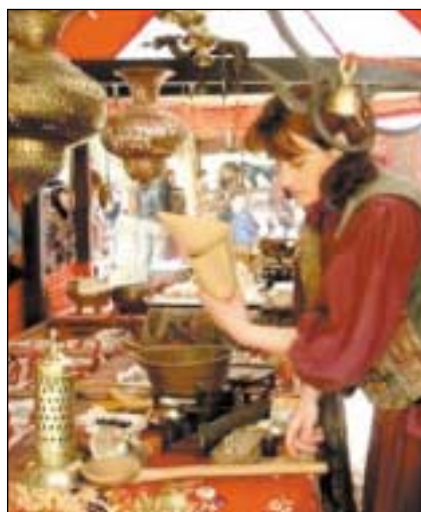
16.00 Uhr
Pippi Langstrumpf
Waldbühne Heessen

17.00 Uhr
Chor- und Bläserkonzert
ev. Kirche Rhynern

Dienstag, 29. Juli
10.00 Uhr
Biene Maja
Waldbühne Heessen

Mittwoch, 30. Juli
17.30/ 20.00 Uhr
Lampedusa – Eine
magische Geschichte
VHS-Kino im CinemaxX

19.00 Uhr
Kunst-Dünger: „Fishing
for Compliments“
Son Seis
Marktplatz vor der
Pauluskirche



Gewürzstand beim Mittelalterlichen Markt im Maxipark.

Besonderer Markt im Maxipark Spannende Reise in das Mittelalter

Zum vierten Male tritt der Maxipark eine Reise ins Mittelalter an: Am 12. und 13. Juli können die staunenden Besucher durch eine längst vergangene Welt spazieren. Mit einem anspruchsvollen und farbenfrohen Programm werden Kultur, Handwerk und Lebensgefühl der Menschen vor Jahrhunderten anschaulich dargestellt.

Spielmannsleute, Märchenerzähler, Vaganten und Gaukler kommen zusammen, um ein Fest der Sinnenfreuden zu bereiten. Beide Tage beginnen jeweils um 11 Uhr mit einer feierlichen Markteröffnung.

Am Samstag werden die Besucher Zeuge der im Mittelalter üblichen Leprosen-Schau. Dabei werden diese von Bruder Justus und einigen Doctores auf den tödlichen Aussatz geprüft. Wer in Verdacht gerät, wird vor die Tore der Stadt verwiesen. Danach treffen sich alle Musici, Handwerksleute und Narren beim abendlichen Tavernenspiel zum großen Finale. Die Spielleute und Vaganten werden zu wahren Tausendkünstlern und bereiten einen Augenschmaus aus Feuer, Jonglage, Akrobatik und Musik. Um 24 Uhr ertönt der Ruf des Nachtwächters und beendet den Markttag am Samstag.

Info: www.maximilianpark.de

Speziell für Allergiker!
KORKPARKETT
Werksverkauf

59387 Ascheberg-Herbern
Telefon (0 25 99) 28 81

Second-Hand



Modemarkt
Sonntag

6. Juli

14. Sept.

11.00 - 17.00 Uhr

www.zentralhallen.de

Attraktiver Nebenverdienst

Wir suchen für unsere Stadt-Illustrierte

engagierte
Anzeigenberater

Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: (0 23 81) 37 77 11

Imbißbetrieb

Irmgard Pake

Erlenkamp 22

59071 Hamm

Telefon:

0 23 81 / 8 06 24

Frischen Sie Ihre
Fahrpraxis
auf:



fahrschule >
christian köchling

Papenweg / Ecke Ammerweg
Tel. 02381 - 9878677
Öffnungszeiten
Di. + Do. ab 18.00 Uhr

PFERDEMARKT HAMM

ZENTRALHALLEN HAMM

jeweils mittwochs von 8.00 bis 14.00 Uhr
(in den geraden Kalenderwochen)

Privatleute und Händler
kaufen und verkaufen

Pferdepflicht
Tierarztkontrollen
ohne Voranmeldung

www.pferdemarkt-hamm.de

sammler-
Kleintier- &
Trödelmarkt

Sonntag

27. Juli

31. August

11-18 Uhr

Verkaufsplätze frei

www.zentralhallen.de

Gute Gründe...

Freundlich

Persönlich

Hilfsbereit



BESTATTUNGSHAUS

MAKIOL

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner
Private Aufbahrungsräume und Trauerhalle

Wielandstraße 190 · 59077 Hamm

Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm

Telefon: 02381/404340

...für Ihr Vertrauen!



Ein Schmuckstück, die komplett renovierte Hauptstelle der Sparkasse Hamm.



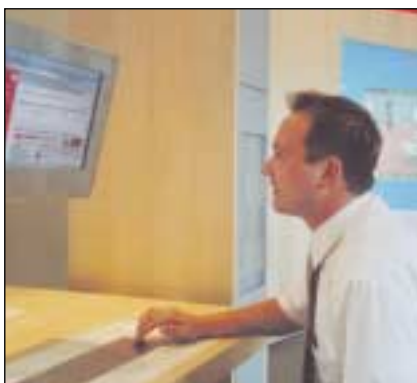
Schon vor rund 100 Jahren ein attraktives Gebäude: Das damalige Rathaus.

Zentrale der Sparkasse Hamm – die neue Attraktion

Die Sparkasse Hamm hat mit der kompletten Renovierung ihrer Hauptstelle an der Pauluskirche einen attraktiven städtebaulichen Akzent geschaffen. Hinter der Fassade des alten ehemaligen Rathauses befindet sich ein hochmodernes Kreditinstitut, in dem Glas, Stein und Holz die dominierenden Gestaltungselemente sind.

„Die Hammer können sich auf einen erstklassigen und freundlichen Marktplatz für Finanzdienstleistungen freuen“, sagt zu Recht der Vorstandsvorsitzende Fred Engelbrecht. Die Formel, die dahinter steht, heißt: „Noch kompetentere Beratung, noch mehr Service und noch hilfreichere Technik.“ Das alles im frischen Ambiente der umfassend modernisierten Hauptstelle.

In der Kundenhalle sind Service und Kundenberatung konzentriert. Statt der bisher trennenden Schalter gibt es offene Dialogplätze. Hier ist der Platz für die alltäglichen Geldgeschäfte: Alles rund um Konto und Karten,



Online im Medienzentrum: Das neue Angebot der Sparkasse Hamm mit zahlreichen Informationen bis hin zu den aktuellen Börsenkursen.

Dispo, Sparen und Anlegen. Auf derselben Ebene ebenfalls etabliert sind die Bereiche „Immobilien und Baufinanzierung“ und „Versicherung“. Im ersten Obergeschoss befinden sich Beratungszimmer für Privat- und Firmenkunden, wenn es um anspruchsvolle Finanzberatungen geht.

Eine echte Innovation ist das Medienzentrum direkt im Eingangsbereich. Mit vielen Informationen, z.B. den News auf n-tv, der regionale Wetterbericht oder die aktuellen Börsenkurse. Und am Multimedia-PC kann man lernen, seine Geldgeschäfte komfortabel von zu Hause aus abzuwickeln.



Kundenhalle: Offene Dialogstelle anstelle der bisher trennenden Schalter.



Neu: Die gläserne Dach-Architektur mit Blick auf die benachbarte Pauluskirche.

Vermieter, bitte melden

Zimmer mit Frühstück frei?

Der Verkehrsverein Hamm will in Kürze ein Verzeichnis „Zimmer mit Frühstück“ herausgeben. „Hierfür gibt es einen steigenden Bedarf, wie wir aus Anfragen in unserem Touristikzentrum wissen - insbesondere von Menschen, die zeitweise in Hamm arbeiten“, teilte dazu Geschäftsführer Heinz Hilse mit.

Den letzten Anstoß für den neuen Service gab Ruth Schmidt, die nach Abschluss der Zukunftskonferenz für den Stadtbezirk Hamm-Uentrop den Oberbürgermeister mit einem entsprechenden Vorschlag anscrieb. Das wäre eine „feine Sache“, fand auch der Verkehrsverein. „Wir werden“, so Hilse, „in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtmarketing und Touristik die Anregung von Frau Schmidt umgehend verwirklichen. Dazu brauchen wir natürlich die aktive Unterstützung der in Frage kommenden Vermieter.“

Das Verfahren ist völlig unkompliziert: Interessenten melden ihre „Zimmer mit Frühstück“-Angebote bei der Touristikzentrale „Insel“ am Willy-Brandt-Platz (Tel: 02381 / 23400, Fax: 02381 / 2742498, e-Mail: info@verkehrsverein-Hamm.de). Nach einer Begutachtung der Zimmer durch den Verkehrsverein auf die erforderlichen Qualitätskriterien werden sie in das Verzeichnis aufgenommen.

Polnisches Festival

Weit mehr als 30 000 Besucher kamen zum „Letni Festiwal“ – der bundesweit größten Veranstaltung für Menschen polnischer Abstammung – auf das ehemalige Zechengelände „Schacht Franz“ nach Hamm. Höhepunkt war das Sonderkonzert mit „Ich Troje“, der zurzeit besten Band Polens.

Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit.

Handeln für Hamm



Gaststätte-Restaurant-Hotel Westenschützenhof



Inh. Wolfram Bock
Wilhelmstr. 150
59067 Hamm
Tel. 023 81 / 44 12 90
Fax 43 82 54

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet.
Räumlichkeiten für 10-500 Personen

Großer Parkplatz direkt am Haus

Bei Familienfeiern Pauschalangebote mit Essen und Trinken
- Beerdigungskaffee -



EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.



Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegen sehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle oder unter <http://www.sparkasse-hamm.de> · E-Mail: info@sparkasse-hamm.de

Wenn's um Geld geht – Sparkasse Hamm 



Erlebniseinkauf an den langen Samstagen in der Hammer Fußgängerzone.

Am Samstag verlängerter Ladenschluss einheitlich bis 18 Uhr

Einkaufen erleben in Hamm: Die Kunden reagieren positiv

Dass Fazit ist durch die Bank positiv: „Die verlängerten Einkaufsmöglichkeiten an den Samstagen werden von den Besuchern der Innenstadt prima angenommen. Schon der erste lange Samstag Anfang Juni ließ bei vielen Einzelhändlern die Kassen klingeln“, kommentiert Klaus Ernst vom Stadtmarketing die bisher vorliegenden Erfahrungen.

Bisher war samstags um 16.00 Uhr Schluss. Seit dem 01. Juni aber ist das anders, da heißt es: Einkaufen erleben in Hamm – samstags bis 18.00 Uhr! Das geänderte Ladenschlussgesetz macht dies möglich. Nunmehr dürfen alle Geschäfte an Samstagen länger geöffnet haben.

Als die Gesetzesänderung absehbar wurde, musste jede Stadt, jedes Einkaufs-Quartier, aber auch jeder Einzelhändler für sich eine Entscheidung über den Ladenschluss am Samstag treffen. In der Stadt Hamm

haben sich schon sehr frühzeitig die Einzelhändler der City mit Vertretern von Stadtmarketing, IHK und Einzelhandelsverband zusammengesetzt und eine gemeinsame Lösung gesucht, damit die Kundinnen und Kunden ein verlässliches Angebot erhalten.

Mit der einheitlichen Verlängerung der Öffnungszeiten kommt der Handel auch den "Langschläfern" entgegen. Nun kann man in Ruhe und ohne Hektik bis 18.00 Uhr einkaufen, hat dabei ausreichend Zeit für eine Pause bei Kaffee und Kuchen und kann anschließend den Erlebnistag in der City in einem der vielfältigen Restaurants ausklingen lassen. Erleichtert wird dies noch durch den neuen Einkaufs-Gastronomie-Gutschein. Wer zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr in bestimmten Geschäften einkauft, erhält einen Gutschein, den er anschließend (am gleichen Samstag) in einem der teilnehmenden Gastronomiebetriebe der City einlösen kann.



Neuer Umweltkalender Tropen-Expedition im Maxipark

"Stellt euch vor, das Schmetterlingshaus ist der Regenwald in den Tropen und ihr seid die Teilnehmer einer Expedition". Markus Maul, Leiter des schulbiologischen Zentrums im Maxipark blickte in 25 erwartungsvolle Kindergesichter, als er im Rahmen des Umweltkalenders zum Besuch ins Schmetterlingshaus einlud.

Zunächst lernten die Kinder Grundsätzliches über das Leben in den Tropen und "erfühlten" die verschiedensten Früchte in der großen "Fühlkiste". Anschließend ging es im Schmetterlingshaus des Maxiparks auf Expedition zu den verschiedensten Schmetterlingen, Vögeln und Pflanzen.

Die schnell ausgebuchte Tropen-Expedition war eine Gemeinschaftsveranstaltung des städtischen Umweltamtes und des Maxiparks. Der neue Umweltkalender für das zweite Halbjahr mit zahlreichen Angeboten gerade für Kinder ist Ende Juni erschienen.



Expedition im Schmetterlingshaus.

Künstlerportraits von Barbara Klemm

Die Ausstellung „Künstlerportraits“, die das Gustav-Lübcke-Museum vom 6. Juli bis 7. September zeigt, gibt einen Ausschnitt aus dem Schaffen von Barbara Klemm, eine der bekanntesten Fotografinnen unserer Zeit. Insgesamt sind 80 Werke der Honorarprofessorin für Fotografie zu sehen.

Jubiläum: 75 Jahre VfL Mark Von Fußball bis Nordic-Walking

Der VfL Mark feiert seinen 75. Geburtstag. „Als sich am 30. Juli des Jahres 1928 Bürger des damaligen Dorfes Mark zusammenfanden, um einen Fußballverein zu gründen, konnte niemand ahnen, dass sich daraus einer der größten Vereine in Hamm entwickeln würde“, zieht Vorsitzender Jochen Hennemann Bilanz.

Vor allem die „Trimm Dich“-Welle Mitte der 60er Jahre und die Aerobic-Bewegung zu Beginn der 80er Jahre gaben dem VfL Mark die entscheidenden Impulse auf dem Weg zu einem Breitensportverein. „Mittlerweile gehen etwa 1700 Sportfreunde ihrem Hobby in den Abteilungen Fußball, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Schwimmen und Turnen nach“, so Hennemann.



Die Fußballmannschaft des VfL Mark aus den 50er Jahren.

Neue Trendsportarten wie Walking, Nordic-Walking und Beach-Volleyball auf einer vereinseigenen Anlage runden das Programm ab, das 15 lizenzierte Übungsleiterinnen und eine Vielzahl von Trainern und Trainerinnen leiten. Besonders stolz ist der VfL Mark auf seine umfangreiche Nachwuchsarbeit, an der sich aktiv 800 Kinder und Jugendliche beteiligen.

Trotz seiner 75 Jahre bleibt der VfL Mark innovativ. Zurzeit sind Präventionsprogramme – z.B. für Drei- bis Zehnjährige mit Bewegungsmängeln – sowie gesundheitsorientierte und seniorengemäße Bewegungs- und Sportangebote in Planung.



am Hauptbahnhof

Ticket-Vorverkauf
 für alle Hammer Events
 und alle bundesweiten
 cts- und Ticket-Online-
 Veranstaltungen



SANTAMONIKA III
Passagierschiff

Info: Tel. 0 23 81 / 46 95 92 · Bordtelefon: 01 71 / 3 40 97 02
 Telefax: 0 23 81 / 46 99 89 · E-Mail: info@santamonika3.de

Fröhliche Kreuzfahrt zum "Alten Schiffshebewerk" Henrichenburg,
 Besichtigung und Führung des "Alten Hebewerks", des Museumsschiffs "Franz Christian"
 Schiffsdampfmaschine in Aktion, 2 Stunden Aufenthalt:
 Sa. 29./30. Aug. und 13. Sept., So. 18. Mai und 7./14. Sept., Di. 12./26. Aug. und 2. Sept.
 9.30 - 18.45 Uhr - Erw. 14,- €, Kinder 9,- €

Schleusen-Kreuzfahrt zum "Neuen Schiffshebewerk" Henrichenburg,
 13,5 m Heben und Senken, Besuch und Führung in der Modellschau
 1 1/2 Stunden Aufenthalt:
 Sa. 9./16. Aug. und 6. Sept., So. 17. Aug.
 9.30 - 18.45 Uhr - Erw. 14,- €, Kinder 9,- €

Fahrplan ab Hamm

Anleger: gegenüber Allee-Center · Fahrkartenverkauf an Bord
 (auch ab Hafen-Rünthe bei Voranmeldung)

Kurpark- fest

HÖHENFEUERWERK

Wallberg Echo
Volksmusik

Azucar
Latinband

Black & White
Schlagerstar

Band "Q"
Rock-Pop

Steam
Top '40 Showband

Footloose
Rock-Pop



Samstag, 26. Juli

ab 18.00 Uhr

www.kurparkfest.de

Eintrittskarte
ist
KOMBIKARTE
für Eintritt
und Bus

Eintritt: Erwachsene 8,00 € / Jugendlich/Studenten/Elternteile 5,00 €. Abschließend Höhe- und Feuerwerk aus dem Hammer Kulturzentrum. Eintrittskarte beinhaltet ein Vfr.- und Nachtgeländ und den Besuch der Stadtkasse. BesucherInnen ab 16.00 Uhr. Der Verkauf der Eintrittskarten ist im "Inlet" der Stadtkasse. Am Veranstaltungstag in allen Bereichen der Stadtkasse/Vfr. Hammer Kulturzentrum. Hammer 2012.

Hellwegregion: „Versuchsanordnung für die Zukunft“ Künstler setzen auf Ökologie

Die Künstlerinnen und Künstler der Kulturregion Hellweg – zu ihr gehört auch die Stadt Hamm – setzen in diesem Jahr auf Ökologie. Alle Kunstsparten und die verwandten kulturellen Bereiche sollen einbezogen werden.

Darüber hinaus sucht Johannes Gruber vom Koordinationsbüro für die Kulturregion Hellweg Kontakt zu den lokalen Agenda-21-Gruppen, schulbiologischen Zentren und Einrichtungen für Umweltbildung.

Zwei Fragen stehen am Beginn des Projekts: „Was habt ihr bisher gemacht?“ und „Was habt ihr vor?“ Diese Bestandsaufnahme ist die Basis für einen über mehrere Jahre angelegten Entwicklungsprozess. Für Dr. Hildegard Kurt eine „Versuchsanordnung für die Zukunft“. Die Kulturwissenschaftlerin mit Lehrauftrag an der Bauhaus-Universität Weimar konnte für die wissenschaftliche Begleitung des Projektes gewonnen werden.

Die Entwicklung zukunftsfähiger Projekte steht unter dem Leitgedanken „Man sieht nur, was man weiß.“ Hier können Kunst und Kultur helfen, die geschichtlich gewachsene Besonderheit der Orte und ihre aktuelle Problematik zu erkennen sowie sich über einen neuen, Einklang zwi-

schen Menschen, Natur und Arbeit zu verständigen.

Kontaktadresse für die Künstlerinnen und Künstler sowie Einrichtungen, die am „Ökologischen Hellweg“ mitbauen wollen, ist das Hellwegbüro (Telefon 02381 / 17 25 10, Telefax 02381 / 17 25 12, eMail hellwegregion@stadt.hamm.de).



DAS OPEN-AIR-EVENT „WOLF-STOCK“ findet am 25. Juli um 20 Uhr (Freitag) im „Alten Bauhof“ in Herringen statt. Zu Gast ist die Folkrockband „Lonewolf.“

Finissage mit Flamenco

Das Ende der Ausstellungen „Picasso – Lebensfreude“ und „Szczeny: Fiesta – ein Fest für die Augen“ wird am 3. August (Sonntag) im Gustav-Lübcke-Museum mit einer um 17 Uhr beginnenden kulinarischen und musikalischen Finissage gefeiert. Künstlerische Gäste sind die Formation „A Touch Of Flamenco“ sowie Alexander Gavilan (Gitarre) und Klaus Mages (Drums).

Ein Jahr im Förderatelier

Nina Nowak wird für ein Jahr ein Raum auf der Atelier-Etage des Kulturrevier Radbod für ihr künstlerisches Schaffen zur Verfügung gestellt. Die 18jährige Schülerin besucht zurzeit die 12. Klasse des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums. Mit der Vergabe des „Förderateliers“ geben die Initiatoren Nina Nowack die Möglichkeit, ihre künstlerische Arbeit zu intensivieren.

Sommerakademie Hamm im Zeichen der Medienkunst

In diesem Sommer findet die zehnte Auflage der „Sommerakademie Hamm“ statt, die im Jubiläumsjahr völlig neue Wege geht. Unter Leitung der in Leipzig lebenden Medienkünstlerin Alba D'Urbano steht der einwöchige Workshop im Zeichen der Medienkunst.

Jugendliche aus der Region Hamm sowie der Partnerstadt Oranienburg sind zum kreativen Arbeiten mit neuen Medien eingeladen. Hierzu zählt der Umgang mit Computer und Beamer sowie mit Video- und Digitalkamera.

Die Sommerakademie findet diesmal vom 4. August an statt. Die Ergebnisse des einwöchigen Workshops werden am 10. August (Sonntag) im Maxipark der Öffentlichkeit präsentiert.

Darüber hinaus werden die Ergebnisse „10 Jahre Sommerakademie“ vom 13. Juli bis zum 31. August im Gustav-Lübcke-Museum und in der Stadthaus-Galerie gezeigt. Hier sind die repräsentativen Werke aller ehemaligen künstlerischen Leiter und vieler Jugendlicher zu sehen.

Die beiden Einrichtungen sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Gustav-Lübcke-Museum: Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr, Abendöffnung auf Anfrage.
- Stadthaus-Galerie: mittwochs von 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags und sonntags von 11.00 bis 16.00 Uhr

Kirill Gerstein gastiert in Hamm

Im Rahmen des zweiten Klavier-Festivals Ruhr gastiert mit Kirill Gerstein eines der größten Talente der jungen Pianisten-Generation in Hamm. Gerstein zeichnen vor allem seine erfrischenden, hochmusikalischen Interpretationen aus. Am 6. August stehen im Gustav-Lübcke-Museum Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Sergej Rachmaninow auf dem Programm.

Verantwortlicher Bauherr für die neue Raststätte ist zwar die Tank & Rast GmbH & Co.KG als Eigentümer von insgesamt mehr als 750 Betrieben an Deutschlands Autobahnen. Hinz: „Aber wir wollen uns mit eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen, um einen hohen ökologischen Standard zu erreichen.“ Und das heißt zunächst einmal, Geld und Zeit zu investieren. Die ÖKOPROFIT-Teilnahme kostet 2500 Euro. Zusätzlich wird ein eigenes Umweltteam aufgebaut, das sich intensiv mit dem Projekt auseinandersetzt. „So stellen wir sicher, dass alle Bereiche Punkt für Punkt beleuchtet und aufgearbeitet werden können.“

Die an 365 Tage im Jahr rund um die Uhr geöffnete Raststätte hat bereits in der Vergangenheit konsequent auf Umweltschutz gesetzt. Aus grundsätzlicher Überzeugung und aus betriebswirtschaftlicher Notwendigkeit. Der Energieeinsatz für die Beleuchtung, den Gerätepark, die Kühlanlage und die Heizung – sowohl Strom als auch Gas – konnte deutlich heruntergefahren werden, ebenso der Wasserverbrauch – und damit die Kosten.

Hinz hat eine klare Zielsetzung für den Neubau: Überall dort auf umweltschonende Techniken zu setzen, wo dies möglich und sinnvoll ist. Bei den ersten Überlegungen stehen eine Versickerungsgrube als Feuchtbiotop, um das Regenwasser von den Dachflächen aufzufangen, der Einbau von Solarzellen zur eigenen Stromerzeugung und die weitere Optimierung der Abfallsysteme ganz oben auf dem „Wunschzettel“. Betriebsleiter Hinz erhofft sich eine nachhaltige Unterstützung durch die ÖKOPROFIT-Experten, denn „wir wollen in den Fragen von Energie und Umwelt auf der Höhe der Zeit bleiben.“

Hinz ist sich sicher, mit den in Arbeit befindlichen Konzepten bei seinem Bauherrn Tank & Rast Gehör zu finden. „Schließlich zeigt das Beispiel der Tankstelle Gütersloh, dass sich Umweltausgaben lohnen und zu ständigen Einsparungen führen.“ Angesichts der wirtschaftlichen Probleme, mit denen die Autobahn-Gastronomie zurzeit zu kämpfen habe, müssten alle

Neubau der Autobahnraststätte Rhynern-Nord in 2004

„Unser Ziel ist ein möglichst hoher ökologischer Standard“

„Der Umweltaspekt hat für uns schon immer eine wichtige Rolle gespielt“, verweist der Betriebsleiter der Autobahnraststätte Rhynern-Nord, Frank Hinz, auf zahlreiche erfolgreich durchgeführte Projekte. Aber jetzt steht er mit seinen 36 Mitarbeitern vor einer besonderen Herausforderung: Der Planung für den Neubau der Raststätte im Jahr 2004. „Das hat uns zusätzlich motiviert, uns an dem kürzlich angelaufenen dritten Durchgang von ÖKOPROFIT Hamm zu beteiligen.“



Die Autobahnraststätte Rhynern-Nord wird 2004 komplett neu gebaut.

Möglichkeiten zur Kostensenkung ausgeschöpft werden.

Einen Aufschwung erhofft sich der Betriebsleiter von dem Neubau der Raststätte. Trotz einer Million Gäste pro Jahr sei der Umsatz aufgrund des veränderten Konsumverhaltens zurückgegangen, auf das „wir uns mit neuen attraktiven Angeboten einstellen“. Im Gespräch seien z.B. eine

Burger King-Station und der Aufbau eines „Haus zu Haus“-Services. Nach dem jetzigen Zeitplan soll das mittlerweile rund 60 Jahre alte Restaurant bis zur Jahreswende 2004/2005 durch eine moderne Holz-/Glaskonstruktion ersetzt werden. Von den umfangreichen Baumaßnahmen nicht betroffen ist das Motel, das nach wie vor „sehr gut frequentiert ist“.

Übersicht: Geld für Solaranlagen

Service für die Interessenten von Solaranlagen: In der Broschüre mit dem Titel „Die Energie der Sonne nutzen – Zuschüsse für Solaranlagen“ werden insbesondere die jeweiligen Ansprechpartner und Institutionen sowie die Höhe der Förderung von Solaranlagen genannt.

Die Übersicht kann unter der Telefonnummer 02381 / 17 41 58 angefordert werden und liegt in den Bürgerämtern und anderen städtischen Einrichtungen aus. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Übersicht aus dem Internet (www.hamm.de/oekostadt) herunter zu laden.

Interview mit Dezernent Frank Herbst: Zahlreiche Erfolge in der Umweltpolitik

„Wir haben eine ausgewogene Balance zwischen Natur, Erholung und Wirtschaft gefunden“

Hamm-Magazin: Herr Herbst, was hat Sie bewogen, 1993 als gelernter Jurist, der lange Jahre in dem schönen Wiesbaden zu Hause war, nach Hamm zu ziehen und das Amt des Dezernenten für den Bereich „Recht, Ordnung, Feuerwehrwesen und Umwelt“ zu übernehmen?

Herbst: Hamm zählt trotz seiner "nur" 180 000 Einwohner zu den flächengrößten Städten des Landes. Das heißt, es gibt viele Freiflächen, Grüngürtel und unberührte Natur. Wenn ich meine alten Tennisfreunde zu einem Match an die Lippe einlade, mache ich immer auch eine Stadtführung und stelle dabei immer wieder fest, wie positiv überrascht bis begeistert die Besucher sind.

Hamm-Magazin: Die Sicherheit hat für die Bürgerinnen und Bürger stets einen besonderen Stellenwert. Welche Akzente haben Sie auf diesem Gebiet gesetzt?

Herbst: Wir haben in diesem sensiblen Bereich zahlreiche Erfolge erzielt. Hamm ist eine in jeder Beziehung sichere Stadt. Mit dem geplanten Bau der neuen Brandschutz- und Rettungswache an der Argonner Kaserne wird sich die Sicherheit unser Mitbürger hier in Hamm noch einmal verbessern. Durch die von Polizei und Ordnungsamt zusammen durchgeführte Ordnungspartnerschaft ist es uns gelungen, sowohl die Sauberkeit als auch das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung erheblich zu erhöhen.

Hamm-Magazin: Kommen wir zu unserem Schwerpunktthema. Wie steht es um den Umweltschutz in Hamm?

Herbst: Die Fakten sprechen eine deutliche Sprache. Zu den vielen Positiva gehört mit an erster Stelle die Entwicklung der Waldfläche. Seit 1993 sind durch konsequente Aufforstungen über 80 Hektar neuer Wald hinzugekommen, nicht zuletzt auch durch umfangreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Ende 2001 konnte der zwei millionste Quadratmeter städtischer Wald gepflanzt werden.

Auch die Bevölkerung hat die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen, indem sie das Projekt "Hochzeitswald in Hamm" unterstützt. Im Lohausenholz ist ein echter Bürgerwald entstanden, in dem seit 1996 mehr als 400 Bäume zu den verschiedensten Anlässen gepflanzt wurden. Der symbolische Akt der Baumpflanzung findet auch bundesweit großes Interesse.



Frank Herbst, seit 1993 Dezernent für Recht, Ordnung, Feuerwehrwesen und Umwelt der Stadt Hamm

Hamm-Magazin: Hamm ist dabei, sich wirtschaftlich weiterzuentwickeln. Geht dies zu Lasten der Ökologie?

Herbst: Eindeutig nein! Wir haben in Hamm eine ausgewogene Balance zwischen Natur, Erholung und Wirtschaft gefunden. Zum Beispiel sind in den letzten Jahren bewusst Schutzgebiete errichtet worden, die durch die Beschränkung der Nutzung durch den Menschen wichtige Rückzugsgebiete für die Natur bedeuten. Gleichzeitig wird mit Projekten wie „Hamm ans Wasser“ oder der Entwicklung eines Reitwegenetzes Erholungs- und Freizeitwert für unsere Bürger, aber auch für den Fremdenverkehr gestärkt und das Image der Stadt nachhaltig verbessert. Davon profitiert selbstverständlich auch die Wirtschaft, und neue Arbeitsplätze können geschaffen werden, wie die Bilanz der Stadt Hamm in den letzten Jahre eindrucksvoll beweist.

Hamm-Magazin: Welche ökologischen Projekte sind zurzeit geplant oder werden schon durchgeführt?

Herbst: Die Renaturierung der Fließgewässer durch die Stadt und den Lippeverband ist ein herausragender Punkt. So wurden in mehreren Bereichen von Ahse und Lippe die Ufer entfesselt, um so eine neue Dynamik zuzulassen und auch eine deutliche Aufwertung für die Tier- und Pflanzenwelt zu erreichen. Zusammenfassend lässt sich sagen: Hamm als "Bundeshauptstadt für Naturschutz" des Jahres 1998 und "Ökologische Stadt der Zukunft" hat enorme Leistungen für den Umweltschutz erbracht und erbringt sie weiter.

Hamm-Magazin: Wie beteiligen Sie die Bürger an der Umweltpolitik?

Herbst: Getreu dem Motto „Wissen verhindert Zerstörung“ versuchen wir, durch vielfältige Veranstaltungen und Broschüren zum Thema Umwelt in Hamm die Bedeutung des Umweltschutzes zu verdeutlichen. Hierzu zählen die jährliche Verleihung des Umweltpreises der Stadt Hamm und die Veröffentlichung des Umweltkalenders mit zahlreichen Veranstaltungen besonders für Kinder, wie die äußerst erfolgreiche Aktion „Naturprofi“.

Hamm-Magazin: Wie kann der Bürger in Sachen Umweltschutz direkten Kontakt mit der Stadtverwaltung aufnehmen?

Herbst: Bewährt hat sich im besonderen Maße das Umwelttelefon. Bürger können rund um die Uhr Beschwerden, Anregungen und Fragen beim städtischen Umweltamt loswerden - ob nun persönlich während der Öffnungszeiten oder auf dem Anrufbeantworter. Gleiches gilt für die Beantragung von Jagd- und Fischereischeinen, Reitplaketten oder Artenschutzbescheinigungen. Ein engagierter und kompetenter Bürgerservice im Bereich Umwelt und Natur ist - trotz enger personeller Ressourcen - entscheidend für das Vertrauen der Bürger in die Umweltpolitik.

Bühne frei zum Hammer Summer am 11. Juli auf dem Marktplatz an der Pauluskirche

Was mit dem Konzert von Achim Reichel in 2001 begann und mit dem Late Summer Fest im vergangenen Jahr eine erfolgreiche Steigerung erfuhr, findet am 11. Juli auf dem Marktplatz an der Pauluskirche mit dem ‚Hammer Summer‘ seine Open-air-Fortsetzung.

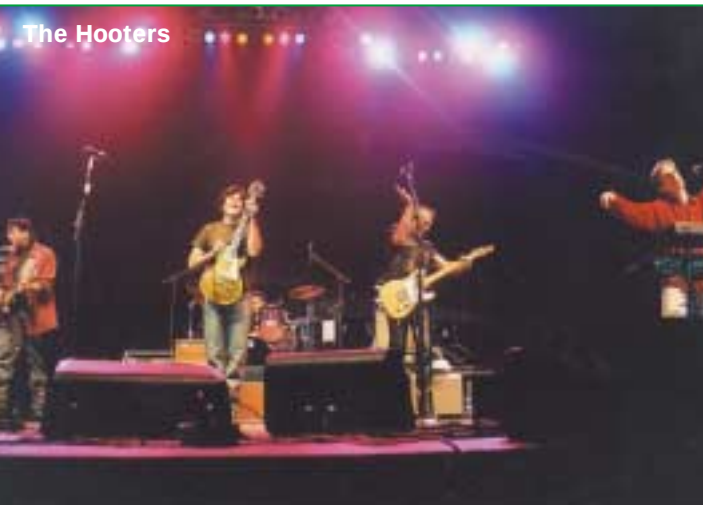
Mit ‚The Hooters‘ („All You Zombies“, ‚Johnny B‘) aus Philadelphia und der südafrikanischen Band ‚Watershed‘ („Indigo Girl“) konnten zwei Bands von internationalem Rang verpflichtet werden, die den Marktplatz sicher wieder bis auf den letzten Platz füllen werden. Mit Mia Aegerter, die als Xenia aus GZSZ vor allem bei der jüngeren Zielgruppe bekannt ist, macht ein



Watershed

Newcomer den Auftakt des Konzertabends, der um 19 Uhr beginnt und sicher erst kurz vor Mitternacht seinen Abschluss findet.

Stadt und Stadtwerke als Veranstalter sowie einige Co-Sponsoren ermöglichen erneut den Knüller schlechthin, denn auch für den Hammer Summer am 11. Juli gilt: Eintritt frei!



The Hooters



Mia Aegerter

Stadtwerke und Sparkasse Hamm laden zur Beachparty im Freibad Selbachpark

Zur beliebten Tradition geworden ist in den vergangenen Jahren das Nachtschwimmen im Freibad Selbachpark. In diesem Jahr setzen Stadtwerke und Sparkasse Hamm noch eins drauf. Das Nachtschwimmen am 19. Juli im Freibad Selbachpark wird zur großen Beach-Party, das heißt Spiele, Spaß und Spannung am Beckenrand und im Nass.

Riesenkrake, Wasserlaufmatte, Frisbees, Riesenhälle, Monsterreifen, Bootsrennen, Turmsprungwettbewerb, Tauziehen und viele weitere Spiele und Aktionen sorgen für gute Laune bei kleinen und großen Besuchern.

Für die passende Musik sorgen die Party-Allstars (DJ aus Bielefeld). Schlag auf Schlag wechseln die neuesten Hits von den No Angels und

Shakira ab mit beliebten Oldies von Boney M, Brian Adams und den Beach Boys. Feten- und Sunshinehits sind die passende Einstimmung auf die beginnende Urlaubszeit.

Die Beachparty beginnt bereits um 16 Uhr und endet weit nach Mitternacht, gegen 2 Uhr.

Ein Extra-Eintritt zur Beachparty wird nicht erhoben.

HAMMER SUMMER

powered by

erdgas

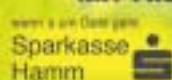
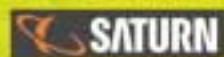
HOOTERS WATERSHED MIA AEGERTER

FREITAG – 11. JULI 2003

AB 19.00 UHR, MARKTPLATZ HAMM – EINTRIT

**PRÄSENTIERT VON
STADT HAMM & STADTWERKE HAMM**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Schürmann

**DAS EINZIG WAHRE
WARSTEINER**

